

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 07.05.2007

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Felice Bucci	CDU	
Ratsherr August-Wilhelm Cordt	CDU	bis 17.40 Uhr, TOP 1. nicht öffentlich
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	ab 17.08 zu TOP 2.
Ratsherr Bernd Schulte - MdL	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Achim Ahlhaus	SPD	ab 17.10 Uhr zu TOP 2.
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	ab 17.10 Uhr zu TOP 2.
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Holger Triebert	SPD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne
Ratsfrau Renate Lazar	Grüne
Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
Ratsfrau Tanja Tschöke	Grüne

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki	LL
Ratsherr Gerhard Schnell	LL

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker

Schriftführung:

Frau Ulrike Ehrt

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Stefan Pietzner	CDU
--------------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Jürgen Thiel	FRL
-----------------------	-----

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Entwurf für ein Büro- und Geschäftshaus am Sternplatz
Vorlage: 047/2007/1

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachfolgenden geänderten

Beschluss:

1. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 29.04.2002 zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses im Bereich des jetzigen „Gänsegärtchens“ (Baustein Nr. 8) und des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt vom 20.09.2006 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 806 „Altenaer Straße / Sternplatz“ wird die Verwaltung beauftragt, das Bebauungsplanverfahren zur Errichtung eines Büro- und Geschäftshauses inklusive eines eingeschossigen Zwischentraktes zum Rathaus sowie die dazu notwendigen Verträge mit dem privaten Investor zu erarbeiten.

2. Für die Umsetzung durch den Vorhabenträger kommen die zwei in der Begründung aufgeführten Entwurfsalternativen in Betracht, die beide eine hohe architektonische und städtebauliche Qualität aufweisen und daher beide zu einer Bereicherung der Lüdenscheider Innenstadt beitragen würden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wettbewerbsentwurf des Architekturbüros MRLV, der dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt ist, für die weitere Planung gemäß Punkt 1 zugrunde zu legen.

3. **Der geplante Durchgang zum Hochzeitgarten und zur Parkgarage ist verschließbar auszugestalten.**

4. Um dem Wunsch nach weiteren Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten sowie mehr Grün im Rathausumfeld Rechnung zu tragen, wird die Verwaltung beauftragt, auf dem Rathausplatz zusätzliche Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten zu konzipieren und für den Sternplatz weitere Aufenthaltsmöglichkeiten vorzusehen sowie nach Möglichkeit zusätzliche Baumstandorte einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

3. Neufassung der Vereinbarung zur freiwilligen Beteiligung von Arbeitnehmern
Vorlage: 067/2007

Beschluss:

Der Neufassung der „Vereinbarung zur freiwilligen Beteiligung von Arbeitnehmervertretern am Aufsichtsrat der Südwestfalen Energie und Wasser AG“ in der dem Original der Nieder-

schrift als **Anlage 2** beigefügten Form wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

**4. Vertretung der Stadt Lüdenscheid im Aufsichtsrat der Südwestfalen Energie und Wasser AG (SEWAG)
Vorlage: 054/2007**

Auf Vorschlag der Fraktionen fassen die Ratsmitglieder nachfolgenden

Beschluss:

Zur Wahl in den Aufsichtsrat der SEWAG werden als Vertreter der Stadt Lüdenscheid vorgeschlagen:

1. Bürgermeister Dzewas
2. Erste Stellv. Bürgermeisterin Meyer
3. Ratsfrau Gabler
4. Ratsherr Metzger

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**5. Änderung des Gesellschaftsvertrags der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft
Vorlage: 061/2007**

Beschluss:

1. Der Neufassung des Gesellschaftsvertrags für die MVG Märkische Verkehrsgesellschaft in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügten Form wird zugestimmt.
2. Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MVG wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, redaktionelle Veränderungen in dem Vertrag vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

6. Schulentwicklungsplanung Hauptschulen **Vorlage: 065/2007**

Ratsherr Metzger erinnert daran, dass Lüdenscheid zukünftig nur noch zwei Hauptschulen habe, daher müsse man sich Gedanken zur Perspektive der Hauptschulen machen. Der Schulausschuss solle aus Sicht der Lüdenscheider Schulentwicklungsplanung Ursachenanalyse betreiben. Ebenso müsse nachgeforscht werden, warum in Lüdenscheid bei den Schulabgängern 30 % der Migranten keinen Schulabschluss hätten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 065/2007 zur Abstimmung und der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

1. Die Hauptschule Wefelshohl –Städtische Gemeinschaftshauptschule- wird mit Ablauf des Schuljahres 2006/07 zum 31.07.2007 aufgelöst.
2. Die Schüler/innen werden in die Albert-Schweitzer-Schule – Städtische Gemeinschaftshauptschule - eingegliedert.
3. Das Gebäude der bisherigen Hauptschule Wefelshohl wird bis zum Schuljahr 2009/10 als Teilstandort der Albert-Schweitzer-Schule geführt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Folgenutzung des Gebäudes Gustavstraße 35 vorzulegen, wenn die Aufgabe des Teilstandortes absehbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

7. Abwicklung Schützen-Welten **Vorlage: 071/2007**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 1.321.6134.8 „Abwicklung Schützen-Welten“ werden überplanmäßig 13.000 € bewilligt.

Die Deckung erfolgt durch folgende Einsparungen:

1.374,00 € bei der Haushaltsstelle 1.321.5203.9 „Ankauf von Museumsgut“

2.500,00 € bei der Haushaltsstelle 1.321.6130.5 „Prospekt „Kunst, Technik, Geschichte“

9.126,00 € bei der Haushaltsstelle 1.321.6131.3 „Aufräumarbeiten Bremecker Hammer“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

Enthaltungen: 2

**8. Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung
und Sportausschuss
Vorlage: 069/2007**

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählen die Ratsmitglieder in den

Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung:

Herrn Björn Weiß als ordentliches Mitglied anstelle von Frau Christiane Rahmede

Sportausschuss:

Herrn Johannes Theissen als ordentliches Mitglied anstelle von Frau Christiane Rahmede.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

Keine.

9.2. Beantwortung von Anfragen

9.2.1. Schneeräumung in der Scharnhorststraße

Die Anfrage, die Ratsherr Oettinghaus in der Sitzung des Rates am 26.03.2007 gestellt hat, wird aufgrund der Stellungnahme des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüden-scheid vom 02.05.2007 wie folgt beantwortet:

1. „Kann man ein Schild dort aufstellen mit der Aufschrift „Kein Winterdienst“?

Nein, es handelt sich um einen öffentlichen Gehweg, für den die Stadt die Winterdienstpflichten zu übernehmen hat. Nur weil die Reinigung dort je nach Wetterlage schwierig ist, rechtfertigt das nicht die Aufstellung von Schildern.

2. Ist die Stadt damit aus der Haftung entlassen?

Die genannten Schilder warnen Verkehrsteilnehmer lediglich sich vorsichtig zu verhalten. Die Aufstellung führt nicht zu einer Haftungsfreistellung. Für die Scharnhorststraße bedeutet das, dass die Räum- und Streupflicht der Kommune im dargestellten Umfang weiter besteht.

3. Wenn beides nicht geht, wie kann man die Situation verbessern, denn die ist mehr als unglücklich?

Aus Sicht des STL muss die Situation nicht geändert werden, denn sie ist keines Falls so dramatisch, wie sie in der Presse beschrieben wird. Der Gehweg entlang der Scharnhorststraße aus Richtung Höher Weg ist auf seiner gesamten Länge sehr schmal. Im vorderen Bereich ist der Gehweg durch die Stadt und im hinteren Bereich durch die Anlieger zu reinigen. Der Winterdienst ist für alle Reinigungspflichtigen bei wenig Schneefall problemlos möglich. Wenn mehr Schnee fällt, wird auf Grund der geringen Straßenbreite **fast jedes Jahr** der Gehweg auf seiner gesamten Länge, sowohl für den städtischen als auch für den privaten Bereich, zugeschoben.“

9.3. Anfragen

9.3.1. Einrichtung neuer Gruppen der Offenen Ganztagschule

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß verliest sein schriftliche Anfrage vom 02.05.2007, die der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt ist.

Erster Beigeordneter Dr. Schröder beantwortet die Anfrage gemäß der Stellungnahme des Schulverwaltungs- und Sportamtes vom 07.05.2007 wie folgt:

1. „Wie viele Anmeldungen liegen für neue Gruppen der Offenen Ganztags-Grundschulen in Lüdenscheid vor?

Im Schuljahr 2006/07 nehmen in 9 Offenen Ganztagsgrundschulen mit 11 Gruppen insgesamt 316 Schüler/innen teil.

Für das Schuljahr 2007/08 liegen für 11 Offene Ganztagsgrundschulen mit 18 Gruppen insgesamt 475 Anmeldungen vor.

2. Wie viele neue Gruppen sollen an welchen Standorten neu eingerichtet werden und wer sind die Träger?

Neu einzurichtende Offene Ganztagsgrundschulen mit je einer Gruppe ab Schuljahr 2007/08:

Adolf-Kolping-Schule, Träger: DRK

Grundschule Schöneck, Träger: Betreuungsverein

Einzurichtende Zweitgruppen ab Schuljahr 2007/08 an bereits bestehenden Offenen Ganztagsgrundschulen:

Grundschule Brügge, Träger: Förderverein

Knapper Schule, Träger: AWO

Grundschule Lösenbach, Träger: DRK

Grundschule Wehberg, Träger: CVJM

Westschule, Träger: DRK“

9.3.2. Standplätze auf dem Lüdenscheider Wochenmarkt

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß verliest sein schriftliche Anfrage vom 02.05.2007, die der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt ist.

Beigeordneter Theissen beantwortet die Anfrage gemäß der Stellungnahme des Rechts- und Ordnungsamtes vom 07.05.2007 wie folgt:

„Herr Voß fragt an, wer die Standplätze auf dem Lüdenscheider Wochenmarkt vergibt und nach welchen Kriterien die Stände platziert und ihr Größe (Frontlänge) genehmigt wird.

Die Stadt Lüdenscheid betreibt den Wochenmarkt als öffentliche Einrichtung und vergibt die Standplätze. Die Einteilung und Zuweisung der Standplätze erfolgt gem. § 9 der Wochenmarktsatzung insbesondere nach der Größe des Standes und dem Warenangebot.

Bei der Einteilung der Standplätze und der Frontmeter nach dem Umbau des Rathausplatzes mussten daneben auch Kriterien wie Stromversorgung, Geruchsimmissionen, Platzverhältnisse (zu schützender Platanenbereich, schwierige Windverhältnisse), Fahrzeuggröße und damit verbundene Rangiermöglichkeiten beim Auf- und Abbau sowie freizuhaltende Rettungswege im Einzelfall berücksichtigt werden.

Der Standplan ist mit der IG Wochenmarkt abgestimmt.“

9.3.3. Fortführung der Spielplatzerneuerung

Ratsfrau Tschöke möchte im Hinblick auf das Konzept zur Spielplatzerneuerung wissen, wann nach der Neugestaltung des Spielplatzes „Am Hang“ mit dem Baubeginn auf dem Spielplatz „Im Opendahl“ im Wehberg zu rechnen sei.

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass mittlerweile auch der Spielplatz an der Kluse umgestaltet wurde, und sagt Informationen durch die Verwaltung in Bezug auf den Zeitplan und den Baubeginn am Wehberg zu.

Dzewas

Vorsitzender

Ehrt

Schriftführerin